

etriebes für die gesellschaftliche Entwicklung auf dem Lande bewußtzumachen. Die Parteiorganisation geht dabei von der Feststellung des VIII. Parteitag aus, daß die Arbeiterklasse ihre Führungsqualitäten nicht zuletzt dadurch beweist, „daß sie mit ihrer Entwicklung auch allen anderen Werktätigen hilft und es ihnen ermöglicht, schöpferische Kräfte zu entfalten und einen eigenen bedeutenden Beitrag im Sozialismus zu leisten“<sup>44</sup>.

In den Parteiversammlungen, in den Vertrauensleuteberatungen der Gewerkschaft, in Diskussionen mit Arbeitskollektiven und Leitern weisen wir stets darauf hin, daß sich unsere Partei in ihrer Agrarpolitik von dem Grundsatz des Leninschen Genossenschaftsplanes leiten läßt, daß sich die Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft nur bei Festigung und Weiterentwicklung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft und unter der Führung der marxistisch-leninistischen Partei vollziehen kann. In Vorbereitung unserer Genossen und Kollegen auf die Ernte haben wir hervorgehoben, daß die Getreideernte einen erstrangigen Platz bei der Planerfüllung einnimmt. Sie ist wichtig für die Ernährung der Bevölkerung und für die Futterwirtschaft. All das macht unsere Verantwortung deutlich und verlangt von jedem Landtechniker, über die eigenen Werkstätten hinauszusehen und den Genossenschaftsbauern unsere Erfahrungen und Kenntnisse zu vermitteln, damit sie die Ernte in kürzester Frist, mit den geringsten Verlusten und in hoher Qualität bewältigen können.

Diese prinzipielle Diskussion trägt dazu bei, daß Genossen und Kollegen immer besser verstehen, welche Verantwortung ein Kreisbe-

trieb für Landtechnik für die gesellschaftliche Entwicklung auf dem Lande hat. Das rrußten vor allem einige leitende Kader erkennen, die nur den eigenen Betrieb und seine Rentabilität im Auge hatten. Mit ihnen diskutierten wir über die qualitativ neuen Züge des Bündnisses und der Führungsrolle der Arbeiterklasse, um daran zu beweisen, daß unsere Aufgabe nicht bei der Instandhaltung der Landtechnik, die zwar unsere wichtigste ist, endet.

## Das Bündnis ist konkret

Die spezifische Aufgabe des Betriebes, die Maschinen und Geräte der LPG und VEG in guter Qualität und termingerecht instand zu setzen, wird planmäßig erfüllt. Instandhaltung, Reparaturen und Ersatzteilversorgung standen stets im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Parteiorganisation hat, unterstützt von der Kreisleitung, immer darauf geachtet, daß diese Aufgaben nicht vernachlässigt wurden.

Die Parteiorganisation orientierte nach dem VIII. Parteitag die Leitung des Kreisbetriebes und die Arbeitskollektive verstärkt darauf, die Genossenschaftsmitglieder in der sich entwickelnden kooperativen Pflanzenproduktion dabei zu unterstützen, alle Arbeiten von der Bestellung bis zur Ernte und den Nachfolgearbeiten industriemäßig zu organisieren und zu-leiten. Unsere Spezialisten betreuen die Maschinenkomplexe der Kooperationen an Ort und Stelle. Der Direktor und die leitenden Kader des Betriebes machen die Kollegen vor ihren Einsätzen auf ihre Verantwortung aufmerksam und empfehlen ihnen, die Genossen-



in der Kooperation Raguhn im Kreis Bitterfeld folgen den Mäh-drescherkomplexen sofort die Pflüger. Dadurch kann die Aussaat der nächsten Frucht ohne Zeitverlust erfolgen. Das ist eine wichtige Voraussetzung für die Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit und für eine maximale Futterproduktion.

FCto? ADN-ZB/Schmidtke